

Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Rates am 25.09.2025

I. Öffentlicher Teil

1. European Energy Award

Ostbevern hat als erste Gemeinde in Deutschland im Jahr 2005 den European Energy Award in Gold erhalten. Inzwischen wurde der Award bereits zum 6. Mal an die Gemeinde verliehen, zuletzt im Mai 2025. Mit 85,6 % in der Gesamtwertung wurde dabei ein Ergebnis erzielt, das sich europaweit sehen lassen kann. Im Ranking der Städte und Gemeinden zwischen 10.000 - 20.000 Einwohner belegt Ostbevern damit deutschlandweit den 1. Platz. Im europäischen Vergleich mit Orten der gleichen Größenordnung den 3. Platz.

Die Bundesgeschäftsstelle European Energy Award in Berlin hat in den vergangenen Tagen mitgeteilt, dass das Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für kommunalen Klimaschutz - der European Energy Award - in Deutschland aufgrund sinkender Nachfrage zum 31.12.2025 eingestellt wird.

2. Baum des Jahres 2025

Die traditionelle Pflanzung des Jahresbaums durch Vertreter des Gemeinderates traditionell am 3. Oktober statt. In diesem Jahr rollt der Sparkassen Münsterland Giro durch Ostbevern und terminlich stehen, vermutlich auch für die Fraktionen, noch einige Termine an. Zudem ist mir eine längerfristige Einladung mit Vorlauf zu diesem Ereignis durchgegangen.

Daher findet auch nach Rücksprache mit Philipp von Beverfoerde-Werries die Pflanzaktion in diesem Jahr **nicht** am 3. Oktober statt. Ein alternativer Termin wird für das Frühjahr koordiniert und dazu rechtzeitig einladen. Es ist dann auch vorgesehen, den 1. angelegten Bürgerwald für eine Begehung mit der Öffentlichkeit vorzusehen und zu schauen, wie dieser sich entwickelt hat.

Bereits an dieser Stelle zur Information:

Der Baum des Jahres 2025 ist eine Amerikanische Roteiche. Die Robustheit und Klimaresistenz machen diese Baumart lt. der Dr. Silvius Wodarz Stiftung, die alljährlich den

Baum des Jahres kürt, zu einem Hoffnungsträger für die Umgestaltung der heimischen Wälder.

3. Sparkassen Münsterland Giro am 03. Oktober durch Ostbevern

Am Tag der deutschen Einheit ist Ostbevern wieder Schauplatz der zweitgrößten Radsportveranstaltung in Deutschland. Bei der 19. Auflage des Sparkassen Münsterland Giro führen alle vier Radrennen, die sogenannten „Leezen-Cup-Rennen“ über 65 km, 95 km und 125 km sowie das Profi-Rennen über 191 km, durch den Kreis Warendorf und dabei auch nacheinander durch Ostbevern.

Rd. 7.500 Radsportler fahren über die L 830 aus Richtung Milte kommend weiter über die B 51 bis zur Ampelkreuzung und nehmen dann über die L 588 nach Westbevern Kurs auf den Zielort Münster. Die vorgenannten Streckenabschnitte sind von ca. 9:00 Uhr – 13:15 Uhr und von ca. 15:45 – 16:30 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer sollten sich daher auf erhebliche Verkehrseinschränkungen bzw. weiträumige Umfahrungen der Sperrungen einstellen.

22 Ordner und Warnposten kommen zur Streckensicherung in Ostbevern zum Einsatz und werden überwiegend von der Entlassstufe der Loburg gestellt.

Weitere Informationen zum Rennen und zu den Rennstrecken sind unter www.muens-terland-giro.de zu finden.

4. Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Grevener Damm

Im letzten Haupt- und Finanzausschuss am 23.09.2025 wurde nach dem Projektstand zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Grevener Damm gefragt. Die Verwaltung hat diesbezüglich eine entsprechende Berichterstattung zugesagt: Der Beginn der Arbeiten durch die Stadtwerke SO ist für nächste Woche geplant. Eine verkehrsrechtliche Anordnung liegt bereits vor. Heute wurde auch die Aufbruchgenehmigung durch die Stadtwerke SO beantragt. Die Dauer der Arbeiten beträgt voraussichtlich zwei Wochen.

5. Tiefbauarbeiten an einem sanierten Wirtschaftswegeabschnitt in der Bauernschaft Brock/Schirl

Im letzten Haupt- und Finanzausschuss am 23.09.2025 wurde ebenfalls nach bereits durchgeführten Tiefbauarbeiten in der Bauernschaft Brock/Schirl gefragt. Für diese Arbeiten hatte die Gemeinde keine Aufbruchgenehmigung erteilt, sodass abgesehen von

der verkehrsrechtlichen Anordnung die Durchführung der Arbeiten nicht mit der Gemeinde abgestimmt waren. Auftraggeber der Arbeiten sind die Stadtwerke SO, die ein defektes Mittelspannungskabel ausgetauscht haben. Die Gemeinde hat bereits in einem Termin vor Ort die aktuelle Situation gemeinsam mit dem ausführenden Unternehmen bewertet. Dieser Wegeabschnitt wurde erst im Frühjahr 2024 mit Fördermitteln saniert und befindet sich daher noch in der Gewährleistung. Zwecks Übernahme der Gewährleistungsverpflichtungen wird sich die Gemeinde nun zeitnah mit den Stadtwerken vereinbaren.